

Katharina Rentsch<sup>1</sup>

# SGKC-Fokus am Swiss MedLab 2012

Die SGKC wird 2012 – wie auch in vergangenen Swiss MedLab-Jahren – kein eigener Jahreskongress veranstalten, sondern ihre wissenschaftlichen Aktivitäten sowie die Generalversammlung im Rahmen dieses interdisziplinären Kongresses stattfinden lassen. Ich hoffe, dass möglichst viele Mitglieder der SGKC den Weg nach Bern finden werden, denn die Swiss MedLab ist der einzige Schweizer Laborkongress, der den interdisziplinären Austausch zwischen allen Fachgebieten möglich macht!



Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie  
Société Suisse de Chimie Clinique  
Società Svizzera di Chimica Clinica

Neben den Aktivitäten der Posteraussteller sind verschiedene Mitglieder der SGKC, wie bereits bei früheren Swiss MedLab Kongressen, im wissenschaftlichen Programm aktiv und haben entweder ein Symposium organisiert (und moderieren es) oder halten Vorträge. Einige dieser Aktivitäten möchte ich hier kurz vorstellen.

## Qualität und Leistung

Dr. Jürgen Muser wird bereits am Dienstagmorgen im Rahmen des Symposiums und der Podiumsdiskussion zum Thema «Qualitätssicherung im Labor aus verschiedenen Perspektiven» die Sicht des Leiters der Zentrallaboratorien des Kantonsspitals Baselland vorstellen. Am Dienstagnachmittag wird dann Prof. Dr. Wolfgang Korte aus St. Gallen die «Leistungen des Spitallabors und seine Herausforderungen» im Rahmen des Symposiums «Sind Praxis- und Spitallabor am Ende?» darstellen.

## Aktive klinische Chemie

Am Mittwochmorgen moderiert PD Dr. Michel Rossier aus Sitten ein Symposium zum Thema «Environment, Endocrinology and Laboratory Medicine». Im Rahmen dieses Symposiums werden die Themen «Endokrine Disruptoren» und «Epigenetische Modulation durch endokrine Störfaktoren» in drei Vorträgen vorgestellt werden. Prof. Dr. Bendicht Wermuth, Kriechenwil, wird ein Symposium zum Thema «Next Generation Diagnostics» moderieren, bei dem zwei der drei Redner ebenfalls aktive Klinische Chemiker sind: Prof. Dr. Carlo Largiadèr, Bern, wird zum Thema «Pharmakogenomik und individualisierte Medizin: Zwischen Hoffnung und Realität» sprechen und PD Dr. Mar-

tin Fiedler, Bern, zum Thema «Metabolomics: Chancen und Gefahren neuer diagnostischer Verfahren». Der dritte Vortrag wird dem Thema «Next Generation Sequencing in der Diagnostik genetischer Erkrankungen» gewidmet sein. Am Mittwochnachmittag moderiert PD Dr. Lorenz Risch, Liebefeld-Bern, ein Symposium zum Thema «Utility of Laboratory Medicine». Es wird eine Einführung in die «Health Technology Assessments (HTAs)» sowie deren Einsatz in der Schweiz präsentiert werden und ein Redner wird sich des Themas «Laboratory Testing – Value for Money» annehmen. Der vierte Redner wird den Einfluss der Labormedizin auf das Behandlungsergebnis beleuchten.

## Zahlreiche Facetten

Am Donnerstagmorgen werde ich im Rahmen der Keynote «The Aging Patient» ein Referat zum Thema «Mehrfachmedikation und Wechselwirkungen in der Altersmedizin» halten. Anschließend wird Prof. Dr. Brian Fowler, Basel, im Rahmen des Symposiums «Diagnostic Challenges» einen Vortrag zum Thema «Vitamin B12 deficiency – diagnosis and markers» halten. Parallel dazu werde ich ein Symposium zum Thema «Drug Monitoring» moderieren, in dem die Themen «New drugs – necessity for therapeutic drug monitoring», «Therapeutic Drug Monitoring von Tyrosin-kinase-Inhibitoren» und die «Entwicklung von Referenzblutkonzentrationen» vorgestellt werden. Am Donnerstagnachmittag werden Dr. Roman Fried und Dagmar Kessler, Chêne-Bourg, die Themen «Qualitätskontrolle im Praxislabor» und «Le contrôle de qualité externe, un outil d'amélioration» im Rahmen des Symposiums «Failed Quality Control, what now?» beleuchten.

Wie das Programm zeigt, ist die Klinische Chemie an allen drei Kongressagen präsent und stellt das breite Fachgebiet in allen möglichen Facetten dar. Von Jung bis Alt, von der Qualitätssicherung bis zu den Endokrinen Disruptoren und von der Diagnose bis zur Therapie – alles ist Teil der Aktivitäten der Klinischen Chemiker in der Schweiz.

Korrespondenz:  
rentschk@uhbs.ch

## Focus SSCC lors du Swiss MedLab 2012

En 2012, comme lors des autres éditions du Swiss MedLab, la SSCC n'organisera pas de congrès annuel séparé, mais mènera ses activités scientifiques et réunira son assemblée générale dans le cadre de ce congrès interdisciplinaire. J'espère que le plus grand nombre possible de membres de la SSCC trouveront le chemin de Berne, car le SwissMedLab est le seul congrès suisse de médecine de laboratoire qui permette des échanges interdisciplinaires entre tous les secteurs de notre branche.

## Versammlungen/Assemblées am/au Swiss MedLab

**FAMH:** Generalversammlung/Assemblée générale, Dienstag, 12. Juni, 10.30–12.30 Uhr, Kongressraum 2, anschl. Apéro  
**labmed:** Delegiertenversammlung/Assemblée des délégués, Mittwoch, 13. Juni, 14.00–17.00 Uhr, Kongressraum 1  
**SGKC:** Generalversammlung/Assemblée générale, Donnerstag, 14. Juni, 12.45–14.00 Uhr, Kongressraum 4

<sup>1</sup> Prof. Dr. Katharina Rentsch, Präsidentin SGKC